

1969

Erster Landesrat Dr. Helmut Naunin wird in den Ruhestand verabschiedet

Am 31. März 1969 wurde der Erste Landesrat Dr. Helmut Naunin vom Landesdirektor Walter Hoffmann in den Ruhestand verabschiedet. Dabei wurden die Lebensstationen des als Chefideologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe titulierten Verwaltungsjuristen kurz gestreift. Naunin wurde am 16. September 1904 in Deutsch-Eylau (Westpreußen) geboren. 1920 zog die Familie nach Wanne-Eickel. Nach Abitur am Gymnasium in Gelsenkirchen-Schalke und Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Münster und Tübingen mit der Promotion zum Doktor der Rechte trat er 1932 als Verwaltungsrat in den preußischen Provinzialdienst beim Provinzialverband Westfalen. Dort wird er bereits im April 1939 zum Landesrat ernannt. Im zweiten Weltkrieg diente Naunin als Soldat und geriet in Kriegsgefangenschaft. Nach der Wiederaufnahme seiner Tätigkeit beim Provinzialverband Westfalen wurde ihm nach Abschluss des Entnazifizierungsverfahrens 1949 wieder eine Stelle als Landesrat zugeteilt.

1954 wurde er von der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe einstimmig zum Ersten Landesrat gewählt und 1965 in diesem Amt bestätigt. Somit hat Naunin über 30 Jahre in führender Position im Landeshaus gewirkt. Seine Verdienste um Westfalen wurden in der Ansprach Hoffmanns als historisch gewürdigt. Insbesondere sein Einsatz für den Fortbestand der westfälischen Selbstverwaltung nach der Auflösung der preußischen Provinzialverbände und die Verabschiedung der Landschaftsverbandsordnung 1953 werden als maßgeblich Verdienste Naunins benannt, der in vielen Reden und Publikationen Leistungsnachweise für die landschaftliche Selbstverwaltung Westfalens vorlegte.

Dr. Helmut Naunin verstarb am 22. September 2002 in Münster; sein Nachlass befindet sich im Archiv des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Archiv LWL, Bestand 909).



Erster Landesrat Dr. Helmut Naunin
(Quelle: LWL-Archivamt)

Quellen: LWL-Archivamt für Westfalen,

- Archiv LWL, Best. 110/515
- Archiv LWL, Best. 132/C 11 A Karton 374

Dieser Text ist Teil der Serie „Der LWL vor 50 Jahren“, in der die Auszubildenden zum/zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste (FaMI) – Fachrichtung Archiv des LWL-Archivamtes für Westfalen Einblicke in die Geschichte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) geben.